

Pressemitteilung

Touristisches Service Center ARBERLAND

„Samma g’schickt“ für die Deutsche Biathlon Meisterschaft 2021

Bayerisch Eisenstein. Kommendes Wochenende heißt das umgebaute und renovierte Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee die Elite des nationalen Biathlonsports zum Saisonauftakt willkommen – doch nicht nur sie: „Besonders“, so Herbert Unnasch, Chef des OKs Bayerischer Wald, „freuen wir uns, wenn sich unsere neuen Tribünen mit den Corona-bedingt lang entbehrten Zuschauern füllen.“

Da die Terminkalender der Skijägerinnen und Skijäger in den Wintermonaten dicht gedrängt sind, wird die Deutsche Meisterschaft traditionell bereits im September auf Rollskiern entschieden. Wie 2017 und 2019 – dieses Mal nur in Einklang mit den geltenden Pandemie-Bestimmungen – warten angenehme Temperaturen und Verpflegung „to go“ in der XXL-Almhütte auf geimpfte, genesene und (in den vergangenen 48 Stunden) getestete Sportfans. Beim Online-Kauf erfolgt die Kontaktdatenerfassung über ein neues Ticket-System, Restkarten sind gegen Vorlage der erforderlichen Dokumente an der Tageskasse erhältlich. Vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Eintrittskarten gelten deshalb gleichzeitig als kostenlose Tickets für die Shuttlebusse zum Hohenzollern Skistadion. Abfahrt ist am Thurnhof-Lift nahe der ARBER Talstation und am Aktivzentrum Bretterschachten.

Eine weiteres Novum: Erstmals werden alle Wettkampfformen im ARBERLAND und nicht im Wechsel mit anderen Stadien bestritten. Das offizielle Training ist für Donnerstag angesetzt, am Freitag geht es für die Damen und Herren in die Einzelläufe, tags darauf stehen die Sprints auf dem Programm und am Sonntag die Verfolgungsrennen. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die jeweiligen Wettkämpfe im Stadion statt.

Der Terminplan

Freitag, 10. September 2021

11.00 Uhr Einzel Herren

13.30 Uhr Einzel Damen

Samstag, 11. September 2021

11.00 Uhr Sprint Herren

13.30 Uhr Sprint Damen

Sonntag, 12. September 2021

10.30 Uhr Verfolgung Herren

13.00 Uhr Verfolgung Damen

Wenngleich Kaderplatzierungen heuer nicht im Anschluss an die Deutsche Meisterschaft, sondern erst im November festgelegt werden, haben die Sommer-Rennen empfindlichen Einfluss auf die Entscheidungen der Trainer, weiß Unnasch. „Sie sind deshalb gerade für die Mitglieder der DSV-Perspektivkader von Interesse.“ 2020 holte sich Janina Hettich bei der Deutschen Meisterschaft in Altenberg den Einzeltitel, einen Doppelerfolg im Sprint und in der Verfolgung feierte Denise Herrmann. Beide Damen sind bereits fest für das Olympia- und Weltcupteam verplant und werden am Arbersee befreit auflaufen. Auch Maren Hammerschmidt, die sich bis vor kurzem noch von einer Knie-Verletzung erholte, hat gemeldet. Im Vorjahr wurde Johannes Donhauser Deutscher Meister im Einzel, der Sprinttitel ging an Dominic Schmuck und den Sieg in der Verfolgung sicherte sich Simon Schempp, der seine Leistungssportkarriere jedoch im Januar beendet hat. „Die Karten werden also neu gemischt“, meint Unnasch und erwartet gespannt die Startlisten. Außer den deutschen Athletinnen und Athleten treten vom 9. bis 12. September auch Läufer aus der Ukraine, aus Polen und Bulgarien am Arbersee an – jedoch natürlich außer Konkurrenz.

Eintrittskarten sind weiterhin auf ok-bayerischer-wald.de erhältlich.